

Ressort: Politik

Fest des Fastenbrechens: Gauck wünscht Muslimen Glück und Segen

Berlin, 16.07.2015, 10:17 Uhr

GDN - Bundespräsident Joachim Gauck hat den Muslimen in Deutschland zum Fest des Fastenbrechens Glück und Segen gewünscht. "Ich weiß, welch ein hoher Feiertag das für Sie alle ist, und auch ich fühle mich dem Gedanken des Ramadan verbunden, dem Festmonat der Freude, des Gebets und der Nächstenliebe, der die Gläubigen zur Verantwortung für den Anderen anhält und zur Friedfertigkeit gegenüber den Menschen, die unsere Rücksichtnahme brauchen", heißt es in einer Grußbotschaft Gaucks.

Im Fastenmonat Ramadan, der in diesem Jahr vom 18. Juni bis heute stattfindet, dürfen Muslime tagsüber nicht essen, trinken oder rauchen. Mit dem Verzicht und mehreren Gebeten am Tag wollen sich die Muslime von ihren Sünden reinigen. Das Fest des Fastenbrechens am Ende des Ramadan ist nach dem Opferfest der höchste islamische Feiertag und findet von Freitag an statt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57676/fest-des-fastenbrechens-gauck-wuenscht-muslimen-glueck-und-segen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619